

-

**Beitrag von „Danae“ vom 16. Dezember 2011 15:10**

Das du auf Distanz zu dieser Schülerin gehst und den Umgang auf das schulisch Notwendige beschränkst, halte ich für professionell. Lass das mal die Schulleitung klären und achte auf dich und dass du dich abgrenzt. Jede Bezugnahme auf ihr Verhalten und jedes Gespräch in der Klasse oder unter vier Augen "kocht" die Vorfälle evtl. nur wieder hoch. Ich hätte da Bedenken, dass sich die Situation noch verschlimmert und würde auch alles abblocken, was nicht offiziellen Charakter (Schulleitung) hat. Du bist nicht der Therapeut des Mädchens, sondern der Lehrer der ganzen Klasse.

Ich wünsch dir, dass du am Wochenende durchatmen und das Handy abschalten kannst.